

01.11.2017 - 07:01 Uhr

Merck und Samsung BioLogics beabsichtigen Erweiterung ihrer strategischen Allianz

- Gegenstand der Allianz ist die biotechnologische Herstellung und Prozessentwicklung für Biologika

- Merck würde Mobius®-Einwegsysteme, Zelllinie, Zellkulturmedien und Chromatografie zur Beschleunigung der Biologika-Entwicklung bereitstellen

Darmstadt, Deutschland (ots/PRNewswire) - Merck (<https://www.merck.de/>), ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, hat heute die Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit Samsung BioLogics bekannt gegeben. Gegenstand ist eine strategische Allianz für die Herstellung von Biopharmazeutika und die Prozessentwicklung für Biologika.

Ziel der Allianz ist es, die Prozessentwicklung und Herstellung klinischer Materialien bei kleinen Biotech-Start-ups mit Fokus auf die Entwicklung neuartiger Arzneimittel - für die Samsung BioLogics als Lohnhersteller agiert - zu beschleunigen. Im Rahmen der Vereinbarung wird Merck Samsung BioLogics neben seinen Mobius®-Einwegsystemen die Prozessentwicklung und technische Schulungen bereitstellen.

Die Allianz ist die Erweiterung einer 2014 unterzeichneten Absichtserklärung über eine langfristige Liefervereinbarung, gemäß derer Merck Ausgangsmaterialien für die biotechnologische Herstellung bereitstellen würde.

"Unsere Zusammenarbeit mit Samsung wird mit dieser Vereinbarung intensiver", sagte Udit Batra, Mitglied der Geschäftsleitung von Merck und CEO Life Science. "Unsere Prozess-Entwicklungsexpertise und Mobius®, unser breit gefächertes Portfolio an sterilen Produkten zum Einmalgebrauch, werden Innovationen schneller für Patienten verfügbar machen."

Als wichtigster Lösungsanbieter für die Anlagen von Samsung BioLogics in Korea mit einer Kapazität von 30.000 und 152.000 Litern hat Merck zudem Mitarbeiter des Unternehmens im Hinblick auf den Aufbau eines robusten Entwicklungsprozesses geschult.

"Diese Allianz wird Synergien schaffen und unser technologisches Potenzial voll ausschöpfen", sagte Dr. Tae-Han Kim, President und CEO von Samsung BioLogics.

Das Portfolio der Mobius®-Einwegsysteme von Merck bietet beim Scale-up größere Flexibilität und Kontinuität, wodurch der Schulungsbedarf beim Fachpersonal reduziert wird. Dies sind lediglich einige der zahlreichen Gründe, weshalb Unternehmen wie Samsung BioLogics die Technologien von Merck von Beginn an einsetzen.

In den M-Lab(TM)-Kooperationszentren (<http://www.merckmillipore.com/mlab>) von Merck arbeiten Wissenschaftler und Ingenieure des Unternehmens Hand in Hand mit Kunden in einer kooperativen Innovationsumgebung an der Lösung ihrer größten Herausforderungen bei der Biopharmazeutikaherstellung und tragen zur beschleunigten Entwicklung neuer Therapien bei. Merck verfügt weltweit über neun M-Lab(TM)-Kooperationszentren, darunter je eines in den USA und Korea.

Merck ist ein führender Anbieter von Lösungen für die Prozessentwicklung und Herstellung von Prüfpräparaten für klinische Studien sowie Materialien und Dienstleistungen zur Herstellung von biopharmazeutischen Arzneimitteln. Das Unternehmen hat den Anspruch, Herstellern führende Bioreaktor-Technologie zur Verfügung zu stellen. In Nordamerika, Europa und Asien arbeiten bereits einige Hersteller mit Merck auf diesem Gebiet zusammen.

Im wachsenden Markt für Biopharmazeutika setzen Hersteller immer mehr auf End-to-End-Lösungen - von der Prozessentwicklung über den Scale-up bis hin zur Herstellung für den präklinischen, klinischen und kommerziellen Bereich - da sie Kosten senken, aber gleichzeitig Qualität und Effizienz erhöhen wollen. Gleichzeitig bieten Einwegausrüstung und -systeme zahlreiche Vorteile gegenüber konventionellen Systemen aus Edelstahl und gewinnen dadurch zunehmend an Popularität. So können Einwegsysteme die Erfolgsraten bei der Herstellung von Chargen steigern, das Risiko von Kreuzkontaminationen mindern, Wasserbedarf und Abwasservolumen verringern sowie die Projektdauer und -kosten reduzieren.

Über Samsung BioLogics

Samsung BioLogics ist ein weltweit operierender Komplettanbieter von qualitätsorientierten Auftragsarbeiten auf dem Gebiet der Prozessentwicklung und der cGMP-Produktion für die globale Biopharmaziebranche. Unsere Anlagen verfügen über maximale Flexibilität und sind speziell für die Produktion von monoklonalen Antikörpern und rekombinanten Proteinen ausgelegt. Unser umfassender Service schließt die Erzeugung von Zelllinien, die Entwicklung von Prozess- und Analyseverfahren, Analysedienste sowie klinische und kommerzielle cGMP-Massenproduktion von Arzneistoffen und Arzneimitteln ein, die die höchsten Qualitätsstandards und globalen Vorschriften erfüllen. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.samsungbiologics.com.

Sämtliche Pressemeldungen von Merck werden zeitgleich mit der Publikation im Internet auch per E-Mail versendet: Nutzen Sie die Web-Adresse www.merck.de/newsabo, um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

Über Merck

Merck ist ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance

Materials. Rund 50.000 Mitarbeiter arbeiten daran, Technologien weiterzuentwickeln, die das Leben bereichern - von biopharmazeutischen Therapien zur Behandlung von Krebs oder Multipler Sklerose über wegweisende Systeme für die wissenschaftliche Forschung und Produktion bis hin zu Flüssigkristallen für Smartphones oder LCD-Fernseher. 2016 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 15,0 Milliarden Euro.

Gegründet 1668 ist Merck das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümerin des börsennotierten Konzerns. Merck mit Sitz in Darmstadt besitzt die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Einzige Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo das Unternehmen als EMD Serono, MilliporeSigma und EMD Performance Materials auftritt.

Foto - http://mma.prnewswire.com/media/592939/Merck_Samsung_handshake.jpg

Kontakt:

Gangolf Schrimpf
06151 72-9591

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001690/100808687> abgerufen werden.